



# FKS - Newstime

- der kompakte und informative Newsletter

Ausgabe 4 / April 2025

## Aus der Redaktion:

Liebe Schulgemeinschaft und Freunde der FKS, der vorliegende Newsletter beschäftigt sich diesmal mit Exkursionen, Fachtagen und Schülerfahrten.

Wir danken für die zugesandten Beiträge und möchten nochmals daran erinnern, dass der Newsletter ein Infoblatt für euch Lernende ist und würden uns daher freuen, wenn ihr euch verstärkt an den Newsletter-Beiträgen beteiligt. Bei Interesse meldet euch bitte direkt an das Redaktionsteam.

Einsendeschluss für den nächsten Newsletter ist Juni 2025. Wir freuen uns auf Einsendungen per Mail.

**Das Redaktionsteam  
Frau Steindl und Herr Scholten**

## Wolle, Pech und Feuer

Am 22.01.2025 verbrachte der Wahlpflichtkurs „Forschendes Lernen“ (7e) bei Kälte aber Sonnenschein einen Tag im Museumsdorf Düppel. Dort lernten die jungen Forscher zunächst die Naturmaterialien kennen, die im Mittelalter für die Kleidungsherstellung genutzt wurden. Im Anschluss spannen sie aus Schafwolle gemeinsam Fäden und woben kleine Armbänder für sich, um nachvollziehen zu können, dass dafür früher viel Zeit und mühevoller Handarbeit notwendig war. Im zweiten Teil der Exkursion war es das Ziel, durch Pyrolyse Birkenpech herzustellen.

Nachdem die Schüler erfuhren, wie das Verfahren funktioniert und für welche Zwecke Birkenpech genutzt wurde, waren sie wieder dran, sich selbst auszuprobieren: Beim Feuerschlagen mit Feuerstein und Eisen zeigten die Kinder Durchhaltevermögen und Geschick, sodass das klebrige heiße Pech bald aus der Vorrichtung lief.

---

### Anzeige

Schon auf die **Homepage** geschaut? Sie ist **neu gestaltet** und wird **kontinuierlich aktualisiert!** Ein Klick lohnt sich!

---

## Mord in Mato Grosso do Sul - Sojaanbau in Brasilien -

Im Rahmen des Unterrichts im Fach Politische Bildung nahm die Klasse 10c Anfang März an einem Planspiel im WeltRaum des EPIZ zur Thematik des Sojaanbaus in Brasilien und deren globale Folgen teil. Nach einer kurzen Einführungsphase, in der die Bedeutung von Soja für unseren Alltag geklärt wurde, begann das Planspiel:

Die Landesregierung Mato Grossos lud u.a. anlässlich vieler Demonstrationen von internationalen NGOs bezüglich der Vertreibung und möglicher Ermordung der indigenen Bevölkerung der Guaraní und der Abholzung des Regenwalds zum Zweck des Sojaanbaus zu einer klärenden Konferenz ein. Die Schüler erarbeiteten sich für ihre Rolle passende Argumente, traten in bilaterale Gespräche zu den anderen Akteuren, tauschten sich

über mögliche Kompromisse in strittigen wirtschaftlichen und ethischen Fragen aus und vertraten in der abschließenden Diskussion ihre Positionen. So versuchten die Vertreter des Agrarkonzerns Grupo Albertini beispielsweise ihre Interessen der Landesregierung mit Verweis auf ihre wirtschaftliche Bedeutung für Brasilien durchzusetzen oder den Guaraní mit einer Umsiedlung und Ausweichpflanzungen für die Rodung schmackhaft zu machen. Der Deutsche Bauernverband war zu Kompromissen bereit. Parallel berichtete mit Schlagzeilen die Presse über aktuelle Entwicklungen.

Nach der Auswertung des Spiels und einem Realitätsabgleich über die derzeitige Situation in Brasilien schätzten die Schüler die Machtverhältnisse der einzelnen Akteure ein. Abschließend fanden die Schüler Handlungsoptionen für Konzerne, die Politik und was jeder von uns dazu beitragen könnte, um die hitzige Situation in Mato Grosso positiv zu beeinflussen.

## Politik und Wahlen

Über die Wertefahrt im Februar berichtet ein Schüler der 8c: „Bei der Wertefahrt haben wir über Politik und Wahlen geredet. Wir haben Gemeinschaftsspiele gespielt, um uns als Klasse besser kennenzulernen. Wir haben eine Party am Dienstag

gemacht. Wir haben gelernt, dass wir uns absprechen müssen und wir haben gelernt, uns gegenseitig zu respektieren. In der Freizeit konnten wir Spiele, Billard, Tischtennis und Tischkicker spielen, abhängen und Tee trinken."

## **Mönckebergstraße, Mittelalter, Musical**

Schon lange zur Tradition geworden ist unsere jährliche Musicalfahrt.

Unsere Reise führte uns in diesem Jahr nach Hamburg. Im A&O Hostel am Hamburger Hauptbahnhof verbrachten wir zwei Nächte, die mit 45 Schülerinnen und Schülern sehr entspannt gelaufen sind.

Der erste Tag galt nach unserer Ankunft dem Kennenlernen der Umgebung rund um den Hamburger Hauptbahnhof und der beliebten Mönckebergstraße im Zentrum der Stadt.

Am 23.01.25 brachte uns unser Reisebus direkt nach dem Frühstück ins Hamburg-Dungeon, wo wir die Geschichte Hamburgs zur Zeit des Mittelalters in ein paar schaurigen Situationen erleben durften.

Dieses Erlebnis hat allen besonders großen Spaß gemacht. Am Abend fuhren wir dann zu den Landungsbrücken, wo uns eine Fähre direkt zum Musicaltheater übersetzte. Wir alle waren sehr gespannt auf „MJ- das Michael Jackson Musical“.

Das Musical zeigte auf beeindruckende Art und Weise das Leben Michael Jacksons und spielte die besten Songs und größten Erfolge des perfektionistischen Musikers. Der gesamte Abend und die coole Musik haben uns sehr begeistert.

Nach einer erstaunlich ruhigen Nacht traten wir am Freitag gegen 10 Uhr die Heimreise an und nehmen tolle Eindrücke sowie Erinnerungen mit nach Hause. Mal sehen, wo uns die Reise im kommenden Schuljahr hinführt.

---

### **Anzeige**

Die **webuntis-App** – hilfreich, tagesaktuell und informativ.

**Ein Muss für alle!**

---

## **Pyjama, rosa Kaninchen und Kultur**

Für den Jahrgang 7 fand in diesem Jahr erstmals ein Leseprojekt statt. Die Lernenden befassten sich mit dem jüdischen Leben zur Zeit des Holocausts. Im Mittelpunkt stand die Lektüre „Der Junge im gestreiften Pyjama“. Zur Vertiefung der Thematik hatte jede Klasse eine Führung im Jüdischen Museum und sah zusätzlich im Johannisthaler Kino den Film „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“. Insgesamt fand diese Projektwoche bei den Schüler-innen und Schülern einen positiven Anklang.

## **Baumwolle, T-Shirt, Industrie**

Im Januar hat sich die Klasse 8c in einem Workshop mit der Wertschöpfungskette eines T-Shirts beschäftigt. Hierbei haben sie das Rohmaterial Baumwolle kennengelernt und die entscheidenden Fertigungsschritte nachempfunden. Des Weiteren erlangten sie Eindrücke über die Widrigkeiten der Textilindustrie und lernten Möglichkeiten kennen, Nachhaltigkeit in den eigenen Konsum von Mode zu übernehmen. Ganz nebenbei

wurden auch eigene, großartige Schlüsselanhänger aus alten Shirts recycelt.

---

**Ausblick:** Im nächsten Newsletter gibt es wieder interessante Beiträge zu Teamtagen und Exkursionen.

---

### **Rechtlicher Hinweis:**

Texte des Newsletters sind urheberrechtlich geschützt. Auszüge, Kopien und Zitate müssen als solche gekennzeichnet werden und sind nur mit Zustimmung des Redaktionsteams gestattet.